



Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Sozialökonomie
Seminar/Institut: Arbeitsbereich Organisation und Unternehmensführung

Ab dem 01.10.2016 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabenspektrum umfasst Dienstleistungen in Lehre und Forschung in den Themenschwerpunkten des Arbeitsbereichs. Mit der Landesstelle sind Lehrverpflichtungen in Höhe von 3 LVS (3 Semesterwochenstunden) verbunden, die die Vorbereitung und Durchführung von Übungen und Seminaren sowie der Betreuung von Abschlussarbeiten beinhalten. Wir erwarten von den Bewerberinnen/Bewerbern, dass sie alleine und im Team theoretisch fundierte Forschungsprojekte mit empirischen Methoden durchführen. Die Forschungsergebnisse sollen auf internationalen Konferenzen präsentiert und in englischsprachigen Fachzeitschriften publiziert werden. Thematische Schwerpunkte bilden: Organization Theory, Public Sector Professionals, Organizational Rules, Behavioral Decision Theory.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Bewerberinnen/Bewerber sollten tiefere Kenntnisse unserer Forschungsthemen und -methoden vorweisen. Darum suchen wir überdurchschnittlich hoch motivierte Bewerberinnen/Bewerber mit einem Abschluss in Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder (Organisations-)Psychologie. Darüber hinaus sollten die Bewerberinnen/Bewerber über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie exzellente analytische Fähigkeiten verfügen. Erfahrungen mit statistischer Standardsoftware (STATA, SPSS, R) sind von Vorteil.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir zusätzlich zu den üblichen Unterlagen ein einseitiges Motivationsschreiben in englischer Sprache sowie die Abschlussarbeit des letzten Studienabschlusses in elektronischer Form.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Fabian Hattke (fabian.hattke@wiso.uni-hamburg.de; Tel: 040-42838-7016 oder -7434) oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/lou nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 22.08.2016 an: rebekka.stieve@wiso.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden